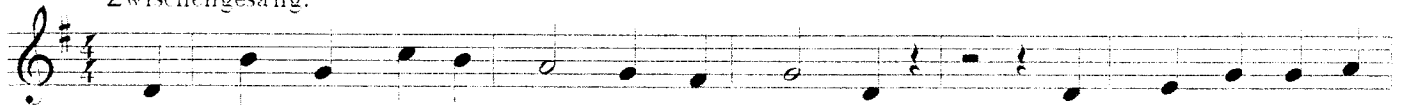
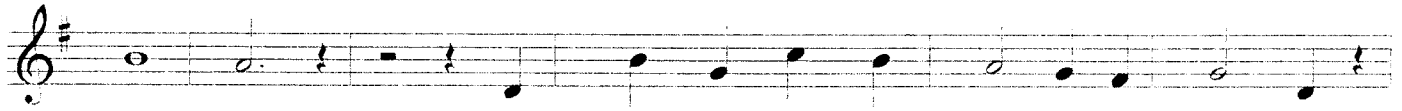


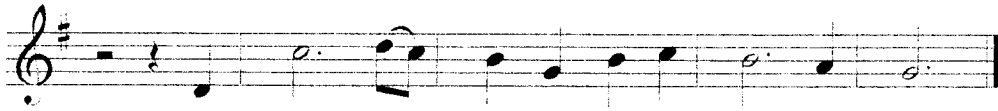
Zwischengesang:



Wir ha - ben Got - tes Bot - schaft ver - nom - men. Er lehrt uns nur das
Voll Ehr - furcht wol - len wir uns be - wah - ren und ach - ten sein Ge

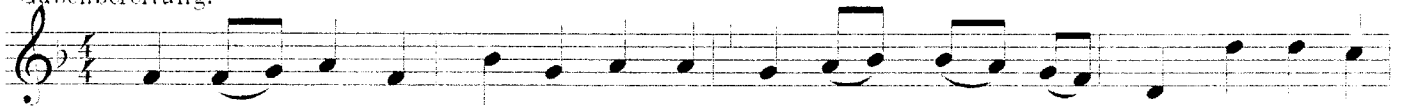


Gu - te. Als Mensch zu Men - schen ist er ge - kom - men;
heim - nis. Wir al - le darf - ten nun er - - fah - ren

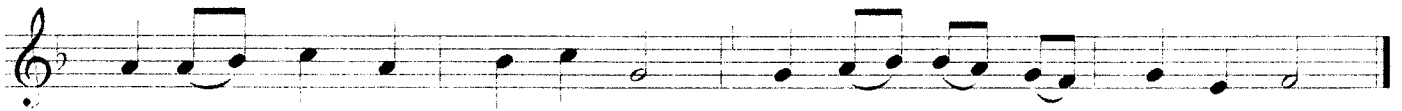


wie froh, wie froh ist uns zu - mu - - re.
was uns, was uns der Hei - land hin - ter - ließ.

Gabenbereitung:

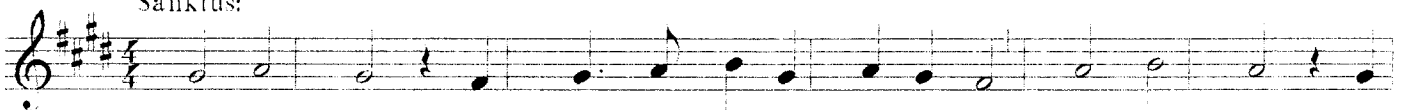


Was kön - nen wir als Op - fer ge - ben, wo Du für uns doch gabst Dein Le - ben;
Wein und Brot wolln wir Dir schen - ken und an Dei - nen Tod ge - den - ken;
Uns - re Ga - be wirkt be - schei - den, wenn wir schau'n auf Dei - ne Lei - den.

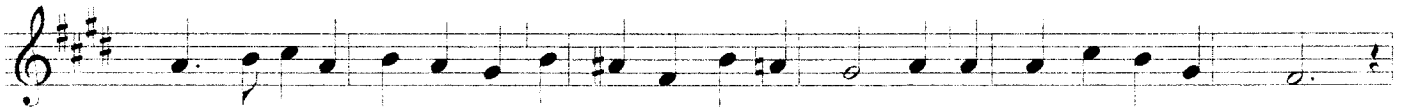


für Dei - ne gro - ße Sün - der - schar, uns zu er - lö - sen im - mer - dar.
wo du gabst Dein hei - lig Blut, uns zu be - wahren vorder Höl - le Wut.
die Du für uns er - lit - ten hast, um zu neh - men uns - re Last.

Sanktus:



Hei - lig Herr, Dir Schöp - fer al - ler Kre - a - tur, Hei - lig Herr, Er -
Hei - lig Herr, Dir Schöp - fer al - ler Kre - a - tur, Hei - lig Herr, Er -



schaf - fer un - ser - rer Na - tur, Er - dul - der uns - rer Sün - den, Du Til - ger uns - rer Schmach.
schaf - fer un - ser - rer Na - tur, Ge - prie - sen sei Dein Na - me, ge - lobt, ge - be - ne - deit.



Hei - lig Herr, und sieh uns uns - re Feh - ler nach, Hei - lig Herr, un - ser Gott.
Hei - lig Herr, wir lo - ben dich in E - wig - keit, Hei - lig Herr, un - ser Gott.

Agnus Dei:



Frie-den fin-den wir durch Dei-ne Schmer-zen. Dor-nen füg-ten dir Qua-len zu.
 Frie-den fin-den wir durch Dei-ne Schmer-zen, Dei-ne Trä-nen ver-gos-sest Du.



Frie-den bringt der Dolch in Dei-nem Her-zen, und der Mensch fin-det sei-ne Ruh.
 Frie-den bringt der Dolch in Dei-nem Her-zen, und Dein Blut op-ferst du da-zu.



Frie-den bringt das Got-tes-lamm, das zu uns auf Er-den kam.
 Frie-den bringt das Got-tes-lamm, das von uns die Sün-den nahm.

Kommunionlied:



Wir emp-fan-gen Brot und Wein, sind ein-ge-denk der Güt-te Dein; voll
 Wir ste-hen nun vor Dir; als schlich-te Sün-der be-ten wir; voll
 Komm sei in uns zu-haus; ge-leit uns in die Weit hin-aus; voll



De-mut neh-men wir die Ga-ben an aus Dei-ner göt-ti-gen Hand. Voll Hand.

Auszug:



Er-füllt und dank-bar gehn wir heim; ge-stärkt von Got-tes Lieb al-
 Auf un-sern We-gen uns ge-leit; und gib uns Dei-nen Se-gen



lein. Wir bit-ten, hab mit uns Ge-duld und schenk uns Gnad und Huld.
 heut. Wir bit-ten hab mit uns Ge-duld und schenk uns Gnad und Huld.

Einzug:

Be - schämt steh'n wir vor Dir, o Herr, Schuld und Sün-den drük - ken sehr.
Wir bit - ten Dich, o gro-ßer Gott, wen- de ab, was uns be-droht.

Führ' uns auf den rech - ten Pfad, ver - zeih' uns je - de Mis - se - tat.
Schenk uns Dei - ne gros - se Huld, schau nicht auf uns' - re Sün - denschuld.

Kyrie:

Herr, er - bar - me Du Dich un - ser, denn wir sind schwach!

Christ, er - bar - me Du Dich un - ser, laß uns uns - re Sün - den nach!

Herr, er - bar - me Du Dich un - ser, denn wir sind schwach!

Gloria:

Herr, Dir sei Eh - re, Du Schöp - fer die - ser Welt. Schöp - fer die ser Welt.
Herr, Dir sei Eh - re, Du Ret - ter die - ser Welt. Ret - ter die ser Welt.
Herr, Dir sei Eh - re, Er lö - ser die - ser Welt. lö - ser die ser Welt.

Du hast uns in der Welt ge - wollt, d'rum sei uns schwa - chen Sün - dern hold.
Ans Kreuz man Dich ge - na - gelt hat, zu süh - nen uns' - re Mis - se - tat.
Wir bit - ten gnä - dig ü - ber - dies, laß - schau - en uns Dein Pa - ra - dies.

Herr, Dir sei Eh - re, Du Schöp - fer die ser Welt.
Herr, Dir sei Eh - re, Du Ret - ter die ser Welt.
Herr, Dir sei Eh - re, Er lö - ser die ser Welt.